

Experimentalfilm: Poetischer Essay, 35 Min.

## Wovon die Sirenen sangen, singe ich jetzt

### Credits

Text, Drehbuch, Regie: Ilse Seifried MA

Kamera: Peter Bosch

Blackmagic Pocket Cinema 4K, Audio-Recorder: Zoom H6

Schnitt: Ilse Seifried, Peter Bosch

Stimme: Ilse Seifried

Musik: Mag.a Ingrid Costan

Produktion: Verein IK

### Thema

Homer berichtet in seiner Odyssee als erster schriftlich von zwei namenlosen Sirenen. Was diese singen, wird nicht erwähnt. Ob Odysseus diese hört und versteht, ebensowenig. Mitgeteilt wird jedoch, wer den Gesang der Sirenen vernimmt, sich damit einer weiblichen Stimme öffnet und sich ihr hingibt, bedeutet den eigenen Tod. Im Laufe der Jahrhunderte wandeln sich die wohl ursprünglich ägyptischen Seelenvögel aufgrund der christlichen Moral in Frauen, die Männer erotisch verführen und dafür verurteilt werden. Archaische weibliches Wissen und Weisheit wurden so zum Verstummen gebracht. Diese Leerstelle zu füllen und neue Leer-Stellen anzubieten, ist Anliegen dieses Films.

### Regie-Statement

Mit dem Namen SIRENE sind die Aspekte WISSEN, MACHT und GENDER in der westlichen Kultur verbunden. Die visuellen und sprachlichen Inputs sind sowohl Statement als auch meditative Impulse für Zuschauer\*innen indiziert, um zu neuen Fragen und Verstehens- und Interpretations-Verwebungen zu führen. Sie sind ein Aufbruch einer persönlichen, historischen und gesellschaftspolitischen Entdeckungsreise. Durch den Verzicht jeglicher spannungsreichen menschlichen

Action, ohne Schreckmomente oder unangenehme Überraschungen, wird lineares Zeitempfinden aufgelöst, auch wenn es kurze Sequenzen gibt, wo ein Federball hin und her fliegt, eine Modelleisenbahn fährt, ein Stein im Wasser Wellen auslöst, die Geschehnisse zeigen. Abwehrmechanismen sollen erst gar nicht bei den Zuschauenden entstehen.

Die Film-Bilder zeigen die Geschichte des Textes nicht 1:1, im Gegenteil, vieles erschließt sich vordergründig nicht sofort.

Nicht Odysseus und seine Begegnung mit den Sirenen steht im Mittelpunkt, sondern die Sirenen selbst. Über welche zeitlosen Weisheiten verfügten sie? Welche Frauen sind die Sirenen der Gegenwart? Dieser Film ist eine poetische nichtlineare Annäherung, die bestärkt, den langen Umweg bis zum labyrinthischen Zentrum zu gehen.

### **Darstellerinnen und Darsteller sowie Stabliste**

Grundsätzlich werden keine Menschen im Bild sein. Nur eine Stimme aus dem Off, spricht den gesamten Text.

### **Theorie und Hintergrund**

Basis der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen WISSEN MACHT GENDER ist die wissenschaftliche Theorie von Trinh T. Minh Ha. Diese ist eine feministische und postkoloniale.

### **Konzept der Umsetzung**

Filmisch wird auch der Aspekt von Un-Sichtbarkeiten aufgegriffen.

Ziel ist, ein auf allen Ebenen collageartig interdisziplinäres Ergebnis mit Textzitatzen aus Mythologie, Literatur, Philosophie etc. als auch von Seifried geschriebenen Texten. Reproduzierungen patriarchaler Weltanschauung werden vermieden. Der Fokus liegt auf positiv konstruktiv inspirierenden Impulsen und Bildern, die unterschiedliche Wirklichkeitsebenen ansprechen. Neue Perspektiven, Entdeckungen, Fragestellungen ermöglichen ein Staunen.

## Termin- und Produktionsplan

Begonnen wird mit den Dreharbeiten, sobald die finanzielle Zusage vorliegt. Wunsch

1.1.2025

## Verwertungsplan

- \* Einreichung bei Festivals: geplant über sixpackfilm <http://www.sixpackfilm.com>
- \* arte.tv anbieten
- \* Mit nur einem versendeten Link über Soziale Medien kann der (verschlüsselte) Film auf Vimeo von allen Interessierten kostenfrei angeschaut werden. Damit wird eine große Verbreitung und Rezeption erzielt.
- \* Museums- und Galerienkontext
- \* human rigths film hub von *this human world* <https://thishumanworld.com/>
- \* Streamingangebot auf mubi: <https://mubi.com/de>
- \* Trailer auf youtube

## CVs

**Ilse M. Seifried**, MA <https://www.i-m-seifried.at/>

**Peter Bosch** über 100 okto tv Sendungen

<https://www.okto.tv/de/oktothek/episode/16982>

**Verein IK ZVR 192255436** <https://ikverein.wordpress.com/blog/>

## Beispiele vorangegangener Arbeiten, Filmografie

Ilse Seifried und Peter Bosch, Doku: DVD Labyrinth-Tagungen 2001-2012, Hrg.

Verein IK 2012

**Kosten: € 25.000,-**